

rung gegenüber Deutschland liegt nicht in der staatsrechtlichen Form Deutschlands, sondern liegt einzig und allein in ihrem Inhalt und ihrem Geiste. (Lebhafte Zustimmung.)

Das bitten wir die Welt und das bitten wir insbesondere das französische Volk zu beachten. Das französische Volk möge nicht so hypnotisiert auf die Staatsform Deutschlands sehen als vielmehr auf die in diesem Staat politisch wirkenden Kräfte. Daß es starke politische Kräfte in Frankreich gibt, die diese Auffassungen für richtig halten, beweist uns die Rede von Maurice Thorez auf dem XI. Nationalkongreß der Kommunistischen Partei Frankreichs in Straßburg vom 25. bis 28. Juni 1947. Thorez führte auf diesem Kongreß folgendes aus:

„Der von gewissen Leuten gepredigte Föderalismus gewährleistet den Nachbarn Deutschlands keine Sicherheit, denn zweimal, 1871 und 1914, wurde unser Land das Opfer eines föderativen Deutschlands. Es bedeutet, das Rad der Geschichte zurückzudrehen, Deutschland dorthin bringen zu wollen, wo es zur Zeit des Westfälischen Friedens stand. Die deutsche Einheit ist eine historische Tatsache, der wir Rechnung tragen müssen. Das zu vergessen, würde bedeuten, sich der Gefahr des Aufflackerns des Nationalgefühls und dem Erwachen des aggressiven Pangermanismus auszusetzen.“

Wir danken Maurice Thorez für diese offenen und klaren politischen Worte. Wenn das französische Volk seine Blicke auf Deutschland richtet, wird es in diesem deutschen Volk eine Kraft sehen, die entschlossen, bereit und bewußt ist, eine wahrhafte Friedenspolitik auch mit dem französischen Volk zu betreiben, und erkennen, daß diese große und starke Partei infolge ihrer ganzen gesunden und nüchternen nationalen Konzeption für Frankreich keine Gefahr, sondern eine Sicherheit darstellt. (Stürmischer Beifall.)

Volkswille und Bürokratie

Das gibt mir auch Veranlassung, noch einmal mit wenigen Ausführungen auf das einzugehen, was hier einige Genossen über die staatsrechtliche Funktion Deutschlands gesagt haben, insbesondere was der Genosse Venedey, der frühere hessische Innenminister, als das Fehlerhafte der Weimarer Republik aufzeigte. Die Politik in Deutschland erforderte früher vor allem den Ausschluß des Volkes aus der staatlichen Willensbildung und die Aufrechterhaltung der alten bürokratischen Verwaltungen. Die Organisation, die so geschaffen, und die Gesetze, die auf dieser Grundlage erlassen wurden, waren nichts